



Vereinbarung zur Gestaltung von Übergängen für alle Bildungsstufen

Gemeinsam wollen wir Kinder und Jugendliche stärken. Die Übergänge zwischen den Bildungsinstitutionen stellen eine besondere Entwicklungsaufgabe für alle Beteiligten dar. Die Familien sind für uns wichtige Partner in diesem Prozess.

Diese Vereinbarung setzt den Rahmen für die Gestaltung dieser Übergänge für alle Bildungsstufen im Zuständigkeitsbereich des Bildungsverbundes Burggrafenamt, vom Kindergarten bis in die Oberstufe.

Gemeinsames Bildungsverständnis

- Gemeinsame Grundhaltung:

Wir teilen die Grundausrichtung der Rahmenrichtlinien mit einem ganzheitlichen und diversitätsbewussten (diversity management) Bildungsverständnis. Wir gestalten den Bildungsweg und unterstützen den individuellen Werdegang des Kindes und Jugendlichen. Dabei orientieren wir uns an den vorhandenen Kompetenzen und arbeiten gemeinsam an deren Weiterentwicklung.

- Herausforderung:

Das „Eintauchen“ in die Wirklichkeit der anderen Institutionen und eine gemeinsame Sprache sind grundlegend, um ein gemeinsames Bildungsverständnis zu erarbeiten und konkrete Ziele zu definieren.

Wir betrachten die Arbeit am gemeinsamen Bildungsverständnis als einen fortwährenden Prozess, mit zunehmender Einbeziehung des gesamten Kollegiums.

Ziele

- Übergänge professionell und lückenlos gestalten
- Den gemeinsamen Bildungsauftrag der verschiedenen Bildungsstufen kennen
- Sich als Bildungsinstitution mit deren Fachkräften gegenseitig wahrnehmen und wertschätzen
- Den Dialog mit allen Beteiligten (mit deren unterschiedlichen Perspektiven) pflegen

- Gemeinsame Handlungsstrategien entwickeln und umsetzen

Organisation/konkrete Umsetzung

- Zeitpläne (Kooperationskalender) für die Zusammenarbeit erstellen
- Vielfältige Möglichkeiten (freie und strukturierte) schaffen, wo Kinder und Jugendliche in andere Bildungsstufen „eintauchen“ können
- Gegenseitige Einladung zu bedeutsamen Veranstaltungen (Pädagogischer Tag, Fortbildungen, diverse Sitzungen, Feiern, Projekte, Sporttag...)
- Gesprächsleitfaden und Übertrittsdokument für den Austausch entwickeln und einsetzen (unter Berücksichtigung des Datenschutzes)
- Stufenübergreifende kollegiale Hospitationen fördern und nutzen
- Stufenübergreifende Fortbildungen anbieten
- Aktionen für Eltern gemeinsam anbieten (Informationsveranstaltungen, Informationsschriften, Übertrittsgespräche)
- Sichtbarmachen der stufenübergreifenden Zusammenarbeit nach innen und nach außen
- Vorstellung guter Praxis
- Gemeinsame Arbeit in bedeutsamen Netzwerken im Bezirk
- Bei stufenübergreifenden Bauvorhaben gemeinsam ausgearbeitete pädagogische Konzepte entwickeln

Gelingensbedingungen

- Arbeitsgespräche mit hohem Grad an Professionalität (Verwendung von Gesprächsleitfäden, vertraulicher Umgang mit Informationen...)
- Institutionalisierte Gespräche mit einem guten Zeit- und Raumsetting
- Verbindlichkeit in den Zielen und Maßnahmen
- Aufgaben und Zuständigkeiten von Institutionen und Personen klar definieren

Digital unterzeichnet von den Kindergarten- und Schulführungskräften pro tempore des Bezirkes Burggrafenamt.

Führungskräfte des Kindergartens

Renate Kollmann (KSP Meran)	Silke Schullian (KSP Lana)	
--------------------------------	-------------------------------	--

Führungskräfte der Unterstufe		
Margit Achmüller (SSP St. Martin)	Birgit Eschgfäller (SSP Meran Stadt)	Michaela Dorfmann (SSP Untermais)
Eva Tessadri (SSP Obermais)	Karin Mazzari (SSP St. Leonard)	Dagmar Morandell (SSP Nonsberg)
Ursula Pulyer (SSP Lana)	Charlotte Ranigler (SSP Algund)	Christoph Kofler (GSP Lana)
Martin Sitzmann (SSP Ulten)		
Führungskräfte der Oberstufe		
Martina Rainer (Gymme)	Isolde Moroder (BBZ Luis Zuegg Meran)	Beatrix Kerschbaumer (LBS Savoy)
Gudrun Ladurner (LFS für Hauswirtschaft und Ernährung)	Ulrike Egger (LFS für Sozialberufe Hannah Arendt)	Hartwig Gerstgrasser (LBS Kaiserhof)
Alois Heinrich Weis (Realgymnasium/TFO Meran)	Markus Dapunt (FOS „Marie Curie“ Meran)	Piero Di Benedetto (WFO „Franz Kafka“ Meran)